

Benutzerordnung für die EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH

Ersatzbrennstoffkraftwerk (EBKW) Knapsack

Industriestraße 300

50354 Hürth

Telefon: 022332 / 928441-14

Fax: 022332 / 928441-11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 6:00 – 22:00 Uhr

Samstag: 6:00 – 14:00 Uhr

Das EBKW Knapsack als Tochter der EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH (nachfolgend: EEW Knapsack) erlässt zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufes im Zusammenhang mit der Anlieferung oder Abholung von Abfällen auf ihrem Betriebsgelände folgende Benutzerordnung:

1 Geltungsbereich

(1) Die EEW Knapsack betreibt eine zweilinige Rostfeuerungsanlage zur energetischen Verwertung (R1) von Abfällen mit der Kennnummer E362320904.

(2) Laut der 4. BImSchV handelt es sich um eine Anlage zur Verwertung von festen Abfällen durch thermische Verfahren, hier Entgasung, Vergasung und Verbrennung, mit einer thermischen Leistung von 2 x 58 MW.

(3) Diese Benutzerordnung gilt für alle Personen und Fahrzeuge, die das Gelände der EEW Knapsack zur Anlieferung und Abholung von Abfällen und Chemikalien betreten oder befahren. Sie wird vom Lieferanten mit Betreten des Betriebsgeländes unter der o.g. Adresse vollumfänglich und bindend anerkannt. Sie ist im Internet veröffentlicht unter <https://www.eew-energyfromwaste.com/de/standorte/Knapsack/> siehe Kundeninformationen zum Download.

(4) Lieferant im Sinne dieser Benutzerordnung ist die Person selbst, die eigene Abfälle oder die Abfälle eines Dritten in dessen Auftrag bei der EEW Knapsack anliefert. Die Regelungen dieser Benutzerordnung gelten in gleicher Weise auch gegenüber dem Abfallbesitzer und dem Abfallerzeuger oder dem den Anlieferer beauftragenden Dritten.

2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Für alle Anlieferungen gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Abfallrechtes, des Gefahrgutrechtes, des Gefahrstoffrechtes, der Straßenverkehrsgesetzes nebst Verordnungen und Ausführungsbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Für alle Ersatzbrennstoffanlieferungen gelten die Annahmebedingungen der EEW Knapsack, die als Anlage dieser Benutzerordnung beigelegt sind. Die **Annahmebedingungen** sind wesentlicher Bestandteil dieser Benutzerordnung. Sie sind im Internet veröffentlicht unter <https://www.eew-energyfromwaste.com/de/standorte/Knapsack/> siehe Kundeninformationen zum Download.

3 Voraussetzung für die Lieferung

(1) Voraussetzung für eine Lieferung von Abfällen zur EEW

Knapsack ist das Vorliegen eines bestätigten Notifizierungsformulars für grenzüberschreitende Verbringungen von Abfällen / des Registerblattes [RE] mit vollständig ausgefülltem Abfallpass [AP] unterschrieben und gestempelt mit eingetragener Registernummer / elektronischer Entsorgungsnachweis [EN] und Sammelentsorgungsnachweis [SN] mit behördlicher vergebener Nachweisnummer. Auf Verlangen sind die Eigenschaften der anzuliefernden Abfälle durch den Abfalllieferanten, ggf. auch durch Vorlage von Deklarationsanalysen, zu belegen.

(2) Bei der Anlieferung von Abfällen sind dem Personal der Eingangskontrolle unaufgefordert die nach den gesetzlichen Bestimmungen alle erforderlichen Dokumente vorzulegen. Dazu gehören insbesondere und soweit im Rahmen der abfallrechtlichen Bestimmungen erforderlich:

- Begleitformular für grenzüberschreitende Verbringungen von Abfällen mit Notifizierung Nr., Begleitpapiere der Anfallstelle mit Register-, Entsorgungsnachweis- und Sammelentsorgungsnachweis-Nummer
- Auf Nachfrage Transportgenehmigung / Efb-Zertifikat / Erlaubnis gemäß § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG / Lizenz zum grenzüberschreitenden Abfalltransport.

(3) Die Lieferung von Abfällen darf nur in hierfür geeigneten und zugelassenen Fahrzeugen und Transportbehältnissen in loser Schüttung erfolgen. Abweichungen hiervon sind nur nach vorheriger individueller Vereinbarung mit der EEW Knapsack möglich. Die Fahrzeuge müssen entsprechend Straßenverkehrs- und Straßenverkehrszulassungsordnung verkehrssicher ausgerüstet sein. Sie dürfen nicht überladen und die Ladung muss ausreichend gesichert sein. Für die ordnungsgemäße Beladung und die Einhaltung sämtlicher abfall- sowie transportrechtlicher Kennzeichnungs- oder sonstiger Pflichten, insbesondere nach den Bestimmungen der Gefahrgutverordnung Straße (GGVSEB), die den Absender, den Verloader und / oder Befüller betreffen, ist allein der Lieferant verantwortlich.

4 Verhalten bei der Anlieferung und Abholung

(1) Vor dem Verlassen des Fahrzeuges ist die eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzulegen (Schutzhelm möglichst mit Kinnriemen, Schutzbrille / Visier, reflektierende langärmelige Kleidung, Sicherheitsschuhe). Die PSA ist ordnungsgemäß zu tragen (Sicherheitsschuhe fußumfassend). Hinweisschilder in 12 Sprachen und Gebotsschilder weisen darauf hin.

(2) Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebes der EEW Knapsack hat der Lieferant allen Anweisungen des Betriebspersonals unverzüglich und unbedingt Folge zu leisten. Die EEW Knapsack und deren Beauftragte üben das Hausrecht

aus. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzerordnung ist die EEW Knapsack berechtigt, Hausverbot zu erteilen.

(3) Die Anlieferung erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten der EEW Knapsack.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr und Samstag 6:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Die Anmeldung der anliefernden Fahrzeuge muss spätestens 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten erfolgen.

(4) Alle Fahrzeuge, mit denen Ersatzbrennstoff angeliefert oder Abfall abgeholt wird, werden bei der Ein- und Ausfahrt an der Waage gewogen.

(5) Auf die Waage ist im Schrittempo aufzufahren. Scharfes Abbremsen ist zu vermeiden.

(6) Beim Warten auf eine freigegebene Kippstelle ist der Motor abzustellen.

(7) Die Fahrzeuge und deren Ladeeinheit, mit denen Abfälle angeliefert oder abgeholt werden, müssen so beschaffen sein, dass eine Verschmutzung der Straßen, Wege und Entladestellen durch Ersatzbrennstoff, austretende Flüssigkeiten und Stäube ausgeschlossen ist. Kommt der Anlieferer der berechtigten Aufforderung zur Reinigung einer von ihm verursachten Verschmutzung nicht nach, trägt er die Kosten für eine veranlasste Reinigung.

(8) Das Entfernen der Netze oder das Abplanen der Fahrzeuge darf erst unmittelbar vor dem Entladen an den Toren der Entladestelle erfolgen. Ein Entfernen der Netze oder das Abplanen auf dem Parkplatz vor dem Betriebsgelände oder in anderen Bereichen des Betriebsgeländes ist nicht zulässig, da es sonst zu Verwehungen von Abfällen kommen kann. Bei Zuwiderhandlung werden die Kosten für die Reinigung des Betriebsgeländes dem Anlieferer in Rechnung gestellt.

(9) Bei der Anfahrt an die Entladestellen sind die Lichtsignalanlagen sowie stationäre oder temporäre Schilder zur Regelung des Verkehrs unbedingt zu beachten. Gleiches gilt für Anweisungen durch das Personal der EEW Knapsack. **Beim Befahren des Anlieferbereiches ist infolge gleichzeitiger Benutzung durch mehrere Anlieferer besondere Vorsicht geboten!**

(10) Die Abfälle sind mit Großraumfahrzeugen anzuliefern, die mit Hilfe motorischer und / oder hydraulischer Antriebe entleert werden können. Manuelle Entleerungen von Fahrzeugen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

(11) Sammel- und Containerfahrzeuge fahren zur Müllanlieferung rückwärts bis ca. 2 m an die geschlossene Abkipfstelle heran. Die Entladeöffnung wird sodann entriegelt und gesichert. Das Tor der Abkipfstelle wird vom Bedienpersonal der EEW Knapsack geöffnet. Erst dann darf an die Kippkante herangefahren, entsichert und entladen werden. Ist der Entladevorgang beendet, fährt das Fahrzeug bis ca. 2 m vor die Abkipfstelle. Das Tor der Abkipfstelle wird vom Bedienpersonal der EEW Knapsack geschlossen. Danach kann das Fahrzeug verriegelt werden.

(12) Der Anlieferer ist für die Reinigung (besenrein) seines

Lade- und Entladeplatzes zuständig. Erst nach erfolgter Reinigung darf das Fahrzeug die Abladestelle verlassen.

(13) Die Betriebsräume dürfen nur in sauberen Schuhen betreten werden. Die Verunreinigung der Dauerarbeitsplätze dort beschäftigter Mitarbeiter ist strikt zu vermeiden.

(14) Nach der Entladung des Fahrzeuges ist unverzüglich die Waage zur Ausgangsverwiegung anzufahren und anschließend ist das Werksgelände umgehend zu verlassen. Pausen oder Ruhezeiten innerhalb des Werksgeländes sind untersagt.

(15) Es gelten die „**EEW – Sicherheitsanforderungen für Logistiker**“ in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Die Sicherheitsanforderungen sind in der jeweils aktuellen Form zu finden unter: www.eew-energyfromwaste.com/de/service/sicherheitsanforderungen.html

(16) Bei Störungen und Kapazitätsengpässen kann die Annahme von Abfällen unterbrochen oder zeitweise eingestellt werden. Ansprüche des Lieferanten gegenüber der EEW Knapsack (Standzeiten) regeln abschließend die AGB der EEW-Gruppe.

(17) Erteilte Zeitfenster sind verbindlich. Das Eintreffen von Fahrzeugen vor dem Zeitfenster und die Wartezeit nach dem Verpassen eines Zeitfensters zum nächster freien Zeitfenster begründen keine Vergütung von Standzeiten. Die Entladezeit beginnt und endet mit der Zeitsignatur der Waage.

(18) Die gekennzeichneten Fahrwege der EEW Knapsack sind einzuhalten, das Verlassen der Wege kann zum Verweis vom Betriebsgelände führen.

5 Zugelassene Ersatzbrennstoffe

(1) Zur Verbrennung sind nur die in den Annahmebedingungen aufgeführten Abfälle zugelassen siehe Ziff. 10.3 der Benutzerordnung.

(2) Die Abfälle sind in einem Zustand anzuliefern, der dem Betreiber der EEW Knapsack eine ordnungsgemäße, vollständige thermische Behandlung ermöglicht und in der EEW Knapsack keine von der Abfalleigenschaft ausgehenden Schäden, Belästigungen, Betriebsstörungen oder Gefahren verursacht. Insbesondere sind Stoffe oder Bestandteile der Abfälle, die einen schadlose und ordnungsgemäße Verwertung oder Beseitigung behindern oder ganz oder teilweise unmöglich machen oder zu einer Beeinträchtigung oder Beseitigung der Funktionstüchtigkeit der Entsorgungsanlage einschließlich aller zur Vor- und Nachbehandlung erforderlichen Anlagenteile führen können (Störstoffe), zuvor auszusondern.

(3) Die EEW Knapsack behält sich vor, eine Kontrollanalytik auf Kosten des Lieferanten zu beauftragen, oder gelieferte Abfälle nach Absprache und zu Lasten des Lieferanten von einem akkreditierten Labor auf verbrennungsrelevante Parameter untersuchen zu lassen.

(4) Die EEW Knapsack kann auch bei Vorliegen einer bestätigten Registernummer die Anlieferung von einzelnen oder

bestimmten Abfällen zur Verbrennung untersagen oder mit Auflagen verbinden, wenn dies zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebes der Entsorgungsanlage erforderlich ist.

(5) Für Ersatzbrennstoffe können Mengenbegrenzungen vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Ersatzbrennstoffe mit überdurchschnittlich hohem Heizwert und / oder starken Abweichungen von hausmüllähnlichen Eigenschaften (insbesondere Chlor- und Schwefelgehalt). Die Anlieferung solcher Abfälle ist vorab mit der EEW Knapsack abzustimmen.

6 Nicht zugelassene Abfälle

(1) Ungeachtet der vorgenannten Regelungen sind ferner die Ersatzbrennstoffe von der Annahme ausgeschlossen, die aufgrund ihres Zustandes oder ihrer stofflichen Zusammensetzung allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen

(1.1) die Sicherheit des Betriebspersonals gefährden,

(1.2) den laufenden Betrieb der EEW Knapsack beeinträchtigen können,

(1.3) die Einrichtungen der Anlage beschädigen oder ungewöhnlich verschmutzen können.

(2) Insbesondere als Monoladungen aber auch als Teil gemischter Gewerbeabfälle können Abfälle von einer Annahme ausgeschlossen sein. Die Einzelheiten sind in den Annahmebedingungen der EEW Knapsack für Ersatzbrennstoffe geregelt.

7 Prüfung der Abfälle

(1) Das Personal der Eingangskontrolle ist berechtigt, Ersatzbrennstoffe bei der Anlieferung an der Waage und beim Abladen an der Abladestelle zu kontrollieren. Der Anlieferer hat diese Kontrollen zuzulassen. Die Kontrolle entbindet den Lieferanten nicht von seinen abfallrechtlichen Verantwortlichkeiten und seinen Pflichten nach Maßgabe der Annahmebedingungen. Die Abfälle sind an einer vom Personal der Eingangskontrolle zugewiesenen Stelle gänzlich oder teilweise zu entladen. In Zweifelsfällen entscheidet die Eingangskontrolle der EEW Knapsack, ob die Ersatzbrennstoffe für die Entsorgung in der EEW Knapsack geeignet sind.

(2) Auf Verlangen sind Behälter und Verpackungen zu öffnen, um die Übereinstimmung mit der Deklaration zu prüfen. Stimmen die abgeladenen Ersatzbrennstoffe nicht mit den Angaben in den Dokumenten entsprechend 3 (1) überein oder ergeben sich Zweifel an der Herkunft, der Zulässigkeit oder der Eignung des Ersatzbrennstoffs für die Entsorgung, ist die Eingangskontrolle der EEW Knapsack befugt, die Ersatzbrennstoffe zurückzuweisen. Die Gründe für die Zurückweisung werden in Wort und Bild dokumentiert und dem Kunden umgehend mitgeteilt.

(3) Der Kunde / Lieferant kann aus den vorstehend beschriebenen Maßnahmen keine Ersatzansprüche geltend machen. Die zur Prüfung der Abfälle vom Lieferanten

aufgewendete Zeit berechtigt ebenfalls nicht zu Forderungen gegenüber der EEW Knapsack oder der zuständigen öffentlich-rechtlichen Körperschaft.

8 Allgemeines zum Verhalten auf dem Betriebsgelände

(1) Auf dem Gelände der EEW Knapsack gelten die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Die angegebene Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h ist einzuhalten und die entsprechenden Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen sind zu beachten.

(2) Fehlen entsprechende Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen oder sind sie unleserlich oder verdeckt oder funktionsuntüchtig, so hat der Anlieferer die allgemeine Pflicht nach § 1 der Straßenverkehrsordnung zu wahren und sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

(3) Das Abstellen von Containern ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt.

(4) Das Abladen der Abfälle hat unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu erfolgen. Die in Ziff. 4.1 vorgeschriebene Schutzkleidung ist zu tragen.

(5) Können Fahrzeuge wegen eines Defektes nicht weiterfahren, haben die Lieferanten für die unverzügliche Entfernung des Fahrzeuges vom Betriebsgelände zu sorgen. Das Betriebspersonal ist berechtigt, das Fahrzeug auf Kosten des Lieferanten abschleppen zu lassen, sofern Betriebsstörungen oder Verkehrsbehinderungen durch das defekte Fahrzeug verursacht werden.

(6) Das Sortieren und die Mitnahme von Ersatzbrennstoffen ist nicht gestattet.

(7) Das Fotografieren und Filmen ist auf dem Gelände nicht gestattet.

(8) Den Anlieferern ist der Aufenthalt auf dem Gelände der EEW Knapsack nur an der Waage und im Anlieferungsbereich vor dem Müllbunker und auch nur so lange gestattet, wie dies zur Anlieferung von Abfällen zwingend erforderlich ist. Ansonsten ist Unbefugten das Betreten des Betriebsgeländes verboten. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nicht verlassen.

(9) Zur Überwachung der betrieblichen Abläufe und zum Eigentumsschutz wird das Gelände der EEW Knapsack videoüberwacht. Beim Betreten des Geländes erklären sich die Lieferanten damit einverstanden. Hierauf weisen gut sichtbare Hinweisschilder gesondert hin.

9 Verhalten bei Störungen, besonderen Vorkommnissen und Unfällen

(1) Im Falle einer durch den Anlieferer erkennbaren Betriebsstörung ist der Entladevorgang unmittelbar zu unterbrechen und das Aufsichtspersonal unverzüglich auf die Störung hinzuweisen.

(2) Die Fortführung des Entladevorgangs darf erst nach

ausdrücklicher Freigabe durch das Aufsichtspersonal erfolgen.

(3) Auch bei Feststellung besonderer Vorkommnisse oder bei Unfällen ist das Aufsichtspersonal unverzüglich zu informieren.

(4) Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist unverzüglich und unbedingt Folge zu leisten. Hinweise können auch über elektronische Anzeigen erfolgen, die entsprechend zu beachten sind. Gleiches gilt für Durchsagen über Lautsprecher und Alarmsignale.

(5) Bei der Auslösung eines Alarms ist der Entladevorgang sofort zu unterbrechen und der LKW von der Kippstelle zu entfernen.

10 Schlussbestimmungen / Inkrafttreten

(1) Diese Benutzerordnung gilt mit Wirkung ab dem 1. Juli 2025.

(2) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder für unwirksam erklärt werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

(3) Folgende Dokumente stehen zum Download bereit <https://www.eew-energyfromwaste.com/de/standorte/Knapsack> siehe Kundeninformationen zum Download:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen der EEW Energy from Waste-Gruppe
- Benutzerordnung der EEW Knapsack
- Annahmebedingungen für Ersatzbrennstoffe der EEW Knapsack
- Annahmebedingungen für Industrieschlamm der EEW Knapsack
- EEW-Sicherheitsanforderungen für Logistiker